

Richtung Zukunft!

1. Nationaler Radtourismus-Kongress im Ruhrgebiet

PROGRAMM – STAND 17.10.2019



Tag 1, Mittwoch 23.10.2019

- ab 10:30 Uhr **Zweites Frühstück**
Kommen Sie an, legen Sie ab, melden Sie sich an und genießen Sie dann mit uns einen Frühstücks-Imbiss!
- 11:00 Uhr **Begrüßung**
Frank Hofmann – stellv. ADFC-Bundesvorsitzender & Axel Biermann – Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH

Karola Lambeck – Radverkehrsbeauftragte Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- 12:00 Uhr **Hin und weg – Warum Urlaub auf dem Rad angesagt ist**
Der Schauspieler und bekennende Radfahrer Michael Kessler stimmt mit unterhaltsamen Einblicken aus seinen Expeditionen auf den Kongress ein. Seine Anekdoten beweisen: Bei einer Radreise läuft längst nicht immer alles nach Plan, aber gerade das macht diese Reiseform so spannend. Unterwegs kommt es nicht selten zu unerwarteten und unvergesslichen Begegnungen. Aber Michael Kessler erzählt nicht allein, das Publikum ist genauso gefragt. Sie dürfen gespannt sein...

Michael Kessler - Schauspieler, Sprecher & Autor
- 12:45 Uhr **Kulinarischer Zwischenstopp**
Austausch beim Mittagessen
- 13:45 Uhr **Im Radtourismus steckt noch mehr – Impulse für die Verkehrswende**
Der Radtourismus spielt auch eine wichtige Rolle auf dem Weg zur Verkehrswende. Fünf Kurzvorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion beleuchten diese These aus verschiedenen Blickwinkeln und zeigen Synergien zwischen Radverkehr im Alltag und in der Freizeit auf.

Podiumsgäste:
 Angela Kohls, ADFC Bundesverband
 Jens Joost-Krüger, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
 Thomas Vielhaber, Stadt Arnsberg
 Lutz Eßrich, Wuppertalbewegung e.V.
 Michael Vieten, IGS Ingenieur GmbH Stolz
 Wolfgang Aichinger, Agora Verkehrswende
- 15:15 Uhr **Kaffee-Stopp**

15:30 Uhr

Raus in den Pott!

Exkursionen per Rad oder Bus in die spannendsten Gegenden des Ruhrgebiets. Wo einst Stahl gekocht und das „schwarze Gold“ gefördert wurde, lädt jetzt ein weit verzweigtes Radwegenetz zu Entdeckungstouren mit einer gehörigen Portion Industrieromantik ein.

Steigen Sie auf oder ein zu folgenden Exkursionen:

- 1) Radexkursion „Stahlküche“ (Auszug): Wir erfahren den Wandel einer ganzen Region und staunen, wie sich das Ruhrgebiet immer wieder neu erfindet.
- 2) Radexkursion „Der schnellste Weg durchs Revier“: Auf einem bereits fertiggestellten Teilstück des Radschnellweg 1 (RS1) erfahren wir die Zukunft der Mobilität.
- 3) Busexkursion „Haldenhopping“: Wir erklimmen die Berge des Ruhrgebiets und genießen die Aussicht von kunstvoll gestalteten Hochpunkten mitten im Revier.
- 4) Busexkursion „Welterbe Zollverein“: Wir besuchen DAS Wahrzeichen der Region und erkunden mit dem „Eiffelturm“ des Ruhrgebiets ein Industrie- und Architekturdenkmal vom Allerfeinsten.
- 5) Bootsexkursion „Hafenrundfahrt“: Wir entspannen an Bord der Weißen Flotte während einer spannenden Tour durch den größten Binnenhafen der Welt.
- 6) Radexkursion „Rad&Kultur“: Auf einem kurzen Teilstück der RevierRoute „Stahlküche“ fahren wir zum Gasometer Oberhausen und besuchen die Ausstellung „Der Berg ruft“.

Das Exkursionsprogramm kann (je nach Anmeldestand und Interessenlage) geringfügig variieren und wird gegebenenfalls ergänzt. Bitte eigenen Helm bei Bedarf für Radexkursionen mitbringen.

18:30 Uhr

Füße hoch - die kurze Auszeit

Check-In im Hotel

20:00 Uhr

Gute Unterhaltung!

Bei unserer Abendveranstaltung erfahren Sie mehr über das radrevier.ruhr, das Sie bei unseren Exkursionen bereits in Teilen kennengelernt haben. Danach können Sie beim Abendessen neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und gespannt dem kulturellen Rahmenprogramm folgen. Zwischendurch setzt eine stimmungsvolle Fackelführung noch einmal besondere Akzente.

Zwischen dem Veranstaltungsort und der Innenstadt werden Shuttles angeboten.

Tag 2, Donnerstag, 24.10.2019

8:45 Uhr

Shuttles zum Landschaftspark

9:15 Uhr

Rückblick und Einblicke

Wir fassen die Ergebnisse des ersten Tages zusammen und starten mit Vorträgen in den zweiten Tag.

Uwe Kluge, Geschäftsführer Duisburg Kontor GmbH

9:45 Uhr

Der Radtourist 2030: Trends und Entwicklungen für die Unterwegsmärkte von morgen

Megatrends verändern vehement die Art und Weise des Reisens. Dies stellt auch die Angebotsseite vor neue Herausforderungen.

Wie wird der Gast zukünftig aussehen? Welche Bedürfnisse bringt er mit und wie können Destinationen ihn erreichen? In einem Vortrag mit anschließender Diskussion blicken wir gemeinsam in die Zukunft.

Anja Kirig, Zukunfts- und Trendforscherin

10:30 Uhr

Kaffee-Stopp

Austausch und Netzwerken bei Kaffee und Snacks

10:45 Uhr

Alles eine Frage des Blickwinkels - Inspiration, Impulse und Initiativen für den Radtourismus

In drei parallelen Foren werden kluge Konzepte und erfolgreiche Leuchttürme aus dem In- und Ausland vorgestellt.

Forum 1

Rundumblick: Wie rollt das Rad im Ausland?

Wir lassen uns von unseren europäischen Nachbarn inspirieren und lernen spannende Konzepte und Kampagnen aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden kennen.

Moderation: Janine Steeger

Georg Schrofner, SalzburgerLand Tourismus GmbH: *Radkampagne Österreich*

Eric Nijland, Stichting Landelijk Fietsplatform: *Radtourismus Niederlande*

Jörg Peter Krebs, Schweiz Tourismus: *Schweiz Mobil*

Michaela Klare, Deutsche Zentrale für Tourismus: *Auslandsvermarktung Radtourismus*

Forum 2

Ausblick: Ist Radtourismus Ländersache?

Drei Bundeslandvertreter sind eingeladen gemeinsam mit uns den Stellenwert des Radtourismus in ihrer Region zu diskutieren.

Moderation: Frank Hofmann, Stellvertretender ADFC-Bundesvorsitzender

Sebastian Kaiser, Tourismus NRW e.V.

Karin Werres, TourismusMarketingNiedersachsen GmbH

Martin Fricke, Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Forum 3

Einblicke: Muss man das Rad neu erfinden?

Am besten lernt man an Vorbildern. Gute Beispiele aus der Praxis liefern in diesem Forum Impulse und Inspiration für die eigene Arbeit.

Moderation: Kai Uwe Homann, Duisburg Kontor GmbH

Christoph Lottritz, Ruhr Tourismus GmbH: *Barrierefreiheit im Radtourismus am Beispiel der Römer-Lippe-Route*

Dr. Rainer Mühlnickel, BÖREGIO – Büro für Stadt- und Regionalentwicklung & Tanja Brunnhuber, destination to market: *Mountainbiking in urbanen Räumen*

Julie Kronstrøm Carton/Christian Adel Michael, MATE.bike& Chris Wawrzyniak, International Cycling Film Festival & Prof. Dr.-Ing. Thomas Kaiser, Ruhr2NorthSea-Challenge & Holger Gockel, Pfälzer Klappverein e.V.: *Die Zukunft der Bike-Kultur*

12:15 Uhr

Kulinarische Auszeit

Austausch beim Mittagessen

13:15 Uhr

Eigene Tourenplaner vs. Open Data – Was braucht die Radregion der Zukunft?

Achtung, es kommt zum Wortgefecht zwischen komoot und outdooractive. Im Vordergrund stehen die Themen Digitalisierung und insbesondere die digitale Radroutenplanung. In einer Podiumsdiskussion diskutieren wir, wie sich Destinationen künftig aufstellen müssen, um erfolgreich im Aktivtourismus zu sein. Dabei geht es um die Fragen: Welche Rolle die klassische Tourismuswebsite überhaupt noch spielt. Und welche Pro und Contra für die eigenen Radroutenplaner und Open Data-Plattformen sprechen.

Impulsvortrag: Thomas Froitzheim, Naviso

Podiumsdiskussion:

Markus Hallermann, Geschäftsführer komoot GmbH

Hartmut Wimmer, Geschäftsführer Outdooractive GmbH

Jan Hoffmann, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

14:45 Uhr

Time to say Goodbye

Wir schauen kurz auf die Highlights des Kongresses zurück, sammeln die wichtigsten Erkenntnisse und verabschieden uns.

15:15 Uhr

Ende des 1. Nationalen Radtourismus-Kongresses

Moderation: Janine Steeger

Optionaler Verlängerungstag, Freitag, 25.10.2019

Die Ruhr Tourismus GmbH lädt diejenigen, die nicht genug vom radrevier.ruhr bekommen können, zu einem weiteren Exkursionstag ein. Am Freitag wird das zentrale Ruhrgebiet Kulisse einer ca. 50 km langen Radtour sein, die alle Vorzüge des radrevier.ruhr auf sich vereint. Erfahren Sie Industriekultur, Bahntrassen, Halden, Uferwege und unerwartet viel Natur. Der größte Ballungsraum Deutschlands zeigt sich nahezu verkehrsfrei, Stadtgrenzen lösen sich auf, zahlreiche Highlights säumen den Wegesrand und der blaue Himmel über der Ruhr sorgt für echtes Urlaubsfeeling. Die Tour endet um 16:00 Uhr am Essener Hauptbahnhof. Die Einladung beinhaltet neben dem Leihrad, dem Gepäcktransfer und einem Picknick während der Radtour auch ein abendliches Get-Together am Donnerstag.

PROGRAMM – STAND: 17.10.2019